

**Waldstandorte  
Baden-  
Württemberg**

**Wuchsgebiet**

Schwäbische Alb

**Regionale Einheit**

6/09 Hegaualb

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenverbreitung (Wald)

660 (482 bis 854) m. ü. NN

Klima 1961-1990 (regionalisiert)

7,4 Ø Temp. / Jahr [°C]

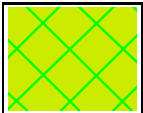
14,1 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

816 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

409 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

\* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

**kH**



h'grün  
h'grüne Schräggitter

**Buchenwald auf mäßig frischem kalkreichem Hang**

Standortskundliche Wasserhaushaltsstufe Mäßig frisch


in der

**Öko-Serie der kalkreichen Hänge**

(An Steil- und Flachhängen wenig entwickelte oder sekundär kalkige Böden aus ± kiesig-(sandig)-lehmigem Geschiebemergel, meist als Mischsubstrate mit eingemischten Weißjurafestgesteinen und verwittertem Weißjura (Terra-fusca); am Oberhang teils verbackene Kiesschichten, teils mit Kalküberzügen; gelegentlich auch Weißjuraemergel im Untergrund)

<b>Morphologie und Boden</b>	<b>Morphologische Beschreibung</b>	Standortseinheiten der Hänge meist schattseitige und steile Hanglagen
	<b>Bodentyp</b>	(Pararendzina-Braunerde), Terra fusca-Kalkbraunerde (Mischsubstrate)
	<b>Humusform</b>	Mull
	<b>Basenausstattung</b>	keine Eingabe
	<b>Podsoligkeit</b>	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	<b>Rutschgefährdung</b>	keine Eingabe
<b>Vegetation</b>	<b>Ökologische Artengruppen</b>	Asarum europaeum-, Miliun effusum-, Ajuga reptans-, Mercurialis perennis-, Urtica dioica-, Rubus-, (Hordelymus europaeus-, Carex flacca) - Gruppe
	<b>Aufnahmen</b>	keine Vegetationsaufnahmen
	<b>Natürliche Waldgesellschaft</b>	Waldgersten-Buchenwald (typisch)
<b>Baumarten des Standortswald</b>	<b>Hauptbaumart(en)</b>	Rotbuche
	<b>Nebenbaumart(en)</b>	Gemeine Esche
	<b>Pionierbaumart(en)</b>	Bergahorn, Salweide, Stieleiche, Vogelbeere (Eberesche), Vogelkirsche, Waldkiefer

		Konkurrenzkraft	Pfleglichkeit	Sicherheit	Leistung	
<b>Baumarteneignung</b>	geeignet (g)	RBu	1	2	1	2
	möglich (m)	Es	2	2	2	2
	möglich bis weniger geeignet (m/w)	BAh	2	2	2	2
		Kie	3	2	2	2
	weniger geeignet (w)	Dgl	3	2	2	2
		StEi	3	2	2	3
		Fi	2	2	3	2
	sonstige Laubbaumarten	SLi				
	sonstige Nadelbaumarten	ELä				
<b>Vorkommen</b>	<b>Fläche der Standortseinheit</b>	8,9 ha				
	<b>Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende</b>	häufig (2,91 %)				
	<b>Kartierzeitraum</b>	2010-19 - 100 %				
<b>Organisatorisch</b>	<b>Link zur Regionallegende</b>	<a href="http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/Leg_6_09_submontan.pdf">http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/Leg_6_09_submontan.pdf</a>				
	<b>Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung</b>	<a href="http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/BaEig_6_09_submontan.pdf">http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/BaEig_6_09_submontan.pdf</a>				
	<b>Link zur Vegetationsgruppierung</b>	<a href="http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/VegGru_6_09_submontan.pdf">http://www.fva-bw.de/forschung/woe/stoka/legenden/VegGru_6_09_submontan.pdf</a>				
	<b>Zugehörige Kartierobjekte</b>	10027				

**Impressum**


Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
 Abt. Waldnaturschutz  
 Wonnhaldestr. 4  
 79100 Freiburg  
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

**Datenquelle:**

© Standortdaten: Landesbetrieb ForstBW

**Technische Realisierung:**

 IDaMa GmbH, Freiburg [www.idama.de](http://www.idama.de)